



Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Peter Kurz  
Rathaus, E 5  
68159 Mannheim

Mannheim, 19. November 2020

## Junge Menschen stärken: Politische Bildung festigen - gerade jetzt!

### Antrag zur Sitzung des Gemeinderats am 24. November

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, zeitnah:

1. mit den Jugendverbänden des Stadtjugendrings ein virtuelles Treffen durchzuführen, um Möglichkeiten der Demokratiewerkarbeit in Shutdown-Zeiten zu besprechen;
2. weitere städtische Akteure außerschulischer Bildung in unserer Stadt zu ermutigen, kurzfristig eigene Demokratiebildungskonzepte zu entwickeln;
3. Online-Fortbildungen für Gemeinschaftskunde-Lehrkräfte anzubieten mit dem Ziel, städtische Angebote zur Unterstützung politischer Bildung (virtuell wie analog), in Shutdown-Zeiten zu ermöglichen. Dies erfolgt unter Einbindung von Marchivum, Kunsthalle, REM, der Gedenkstätte Gustav-Wiederkehr-Schule und anderen Einrichtungen;
4. den Jugendverbänden von Glaubensgemeinschaften, Gewerkschaften, Sport, Kultur und weiteren ein entsprechendes Informationsangebot über Möglichkeiten zur politischen Bildung zu machen und die Teilnahme zu fördern;
5. zu prüfen, ob das Programm „Mannheimer Unterstützungssystem Schule (MAUS)“ durch Angebote der politischen Bildung kurzfristig ergänzt werden kann („Politik-MAUS“).

Dr. Bernhard Boll

Isabel Cademartori

Ralf Eisenhauer

Dr. Stefan Fulst-Blei MdL

Reinhold Götz

Helen Heberer

Lena Kamrad

Thorsten Riehle

Andrea Safferling

Dr. Claudia Schöning-Kalender

**Begründung:**

Die aktuelle Pandemielage wird von Gegnern der freiheitlich-demokratischen Grundordnung gezielt genutzt, um Rechtsstaat und Demokratie in Frage zu stellen. Unlängst wurden Agitationsversuche auch auf das schulische Umfeld ausgedehnt.

Die Stadt sollte dem durch verstärkte Bemühungen der schulischen und außerschulischen Demokratiewerkstatt entgegenwirken.

Für die gesamte SPD-Gemeinderatsfraktion



Ralf Eisenhauer  
Vorsitzender